



LOUISA

„Ich will diskutieren und mich behaupten!“

Wenn das Wettkampffieber mich packt und ich mich mit einer anderen Person in Talenten, Fähigkeiten oder im Austausch von Argumenten messen kann, lässt das mein Herz höherschlagen. Ich habe keine Angst mich mit anderen zu vergleichen, im Gegenteil, ich liebe es mich gegen einen würdigen Gegenspieler zu behaupten, z. B. in einer hitzigen Diskussion. Konflikten gehe ich nicht aus dem Weg, sondern ich betrachte sie als Chancen für Wachstum und das Entdecken neuer Wege, sowohl für mich persönlich als auch für ein Team oder ein Vorhaben. Und ja, ich trete an, um zu gewinnen – je schwieriger der Gegner ist, umso süßer schmeckt der Sieg. Widerständen beuge ich mich nicht – ich überwinde sie! Konkurrenzsituationen spornen mich zu Höchstleistungen an und egal wo und in welcher Situation, ich stehe bereit, um mich in die Schlacht zu stürzen. Menschen, die so ticken wie ich, blühen in Wettkampfsituationen so richtig auf – also im Prinzip überall auf der Welt: Im Sport, der Politik, der Wissenschaft, der Wirtschaft oder in der Schule, um ein paar Beispiele zu nennen. Dinge wie Rankings, Pokale, Bestenlisten oder auch Zeugnisse etc. sind für mich insofern wichtig, als dass sie mir meine Leistung bescheinigen und mir bestätigen, die Beste gewesen zu sein. Ich spreche mit Menschen ehrlich und direkt. Mit Harmonie um des lieben Friedens willen oder der übertriebenen Rücksichtnahme auf die Gefühle anderer kann ich ehrlich gesagt nicht viel anfangen: Nicht Gefühle zählen, sondern der Austausch stichhaltiger Argumente führt am Ende zur Wahrheit und zu einer gangbaren Lösung. Ich übernehme gerne Führungspositionen, denn dort kann sich meine Durchsetzungskraft frei entfalten. In einer Rolle, die konfliktbeladen ist und ich mich mit vielen verschiedenen Menschen und ihren Meinungen auseinandersetzen muss, fühle ich mich pudelwohl. Vielleicht halten mich einige Menschen für aggressiv und nicht genug rücksichtsvoll. Ich sehe mich dagegen als jemand, die genau weiß, was sie will und das Durchsetzungsvermögen und den nötigen Ehrgeiz hat, um das angestrebte Ziel zu erreichen. Mein Motto ist: Hart aber fair!

EINE CHRISTLICHE PERSPEKTIVE ZU LOUISA

Louisas Streben nach einer guten Leistung, immer ihr Bestes zu geben, kann für jede Arbeit und jedes Team hilfreich sein. Paulus, Verfasser einiger Bücher des Neuen Testaments, spricht davon, dass er seine Aufgaben vor sich als einen guten Kampf angesehen hat, bei dem er sein Ziel vor Augen alles dafür gegeben hat. Gleichzeitig orientierte sich Paulus dabei am Vorbild Jesu, der trotz all seiner Macht und Zielen immer auch den Menschen diente. Es ging ihm nicht darum so schnell und effektiv wie möglich ans Ziel zu kommen, sondern er nahm sich die Zeit für die Anliegen seiner Gruppe, ohne jedoch sein Ziel aus den Augen zu verlieren. Dabei war entscheidend, dass er sich nicht vor den Menschen behaupten wollte und auch nicht auf menschliche Bestätigung angewiesen war. In der Begegnung mit Jesus können wir erleben wie Ehrgeiz und dienende Leiterschaft zusammenkommen, sodass unsere Kämpfe stärker von Nächstenliebe motiviert werden.